

Regensburg, 25. August 2009

Unendliche Designvielfalt trifft auf Energieeffizienz

Empfangsgebäude von OSRAM Opto Semiconductors wird komplett mit LED beleuchtet

Das neue, freistehende Empfangsgebäude des Hauptsitzes von OSRAM Opto Semiconductors in Regensburg zeigt die vielfältigen Anwendungsbereiche von lichtemittierenden Dioden (LED): Alle Funktionen – Arbeitsplatzbeleuchtung, allgemeine Raumbelichtung, Effekt- und Außenbeleuchtung – werden von LED übernommen. Im Gegensatz zu herkömmlichen Leuchtmitteln ermöglichen LED hier völlig neuartige Lichtdesigns und sparen auch Energie ein – beispielsweise 35 Prozent allein bei der Beleuchtung mit weißem Licht.

Das kürzlich fertiggestellte Empfangsgebäude des Regensburger Unternehmens OSRAM Opto Semiconductors, einem der weltweit größten Hersteller optoelektronischer Halbleiter für die Bereiche Illumination, Sensorik und Visualisierung, ist eines der ersten Gebäude in Deutschland, das innen wie außen ausschließlich mit Leuchtdioden beleuchtet wird.

Mehr als 4500 weiße und farbige LED sorgen für die Akzent-, Effekt- und Raumbelichtung. Möglich wird dies durch neue LED-Systeme, die über eine große Farbvielfalt und eine besonders hohe Lichtausbeute verfügen. Aufgrund ihrer geringen Größe sind sie platzsparend und unauffällig integrierbar. Damit ermöglichen sie nun in der Allgemeinbeleuchtung einen grenzenlosen Einsatz.

Mit dem neuen Bau präsentiert OSRAM Opto Semiconductors eine Art „Showroom“, der die heute realisierbaren Anwendungen gebündelt zeigt. In ihm demonstriert das Unternehmen mit Hilfe einer Vielzahl von Leuchten unterschiedlicher Hersteller, wie weiße und farbige LED nicht nur durch Akzent- und Effektbeleuchtung eine besondere Atmosphäre schaffen, sondern auch energiesparend einen Raum und Arbeitsplätze beleuchten können.

35 Prozent Energieeinsparung

Viele der im Empfangsbereich eingesetzten LED sind dimmbar und können in ihrer Helligkeit zwischen fünf und 100 Prozent eingestellt werden. Präsenz- und Tageslichtsensoren in den Sanitärräumen sorgen dafür, dass Licht nur bei Bedarf eingesetzt wird. Dies ermöglicht zusammen mit der grundsätzlichen Energieeffizienz der LED bei einer weißen LED-Beleuchtung gegenüber herkömmlichen Lichtquellen

eine Ersparnis von 35 Prozent. Ein weiterer Vorteil der Leuchtdioden: Sie sind mit einer Lebensdauer von mehr als 50.000 Stunden extrem langlebig und nahezu wartungsfrei.

Designvielfalt

Besonders auffallend ist die Designvielfalt der LED-Anwendungen: Im Besucherempfangsraum wird beispielsweise auf Deckenleuchten völlig verzichtet. Eine 17 m² große Lichtwand, die aus einer nur 0,4 mm dicken, hochelastischen transluzenten Folie besteht, sorgt für variable Lichtverhältnisse. Im Rahmen der Folienwand befinden sich LED-Leisten („LI-EX-Profil“), die ihr Licht seitlich – parallel zur Wand – abstrahlen. Die Profile des Leuchtenherstellers LI-EX am oberen und unteren Folienrahmen sind mit warm- und kaltweißen Golden Dragon Plus LED, die Profile rechts und links mit farbigen Golden Dragon RGB LED bestückt. Auf diese Weise kann die Lichtwand alle Farborte dynamisch zwischen warmweiß und kaltweiß, aber auch Farben und bewegte Farbübergänge darstellen.

LED-Leisten in den Farben rot, grün und blau wurden außerdem hinter der großen Glasfläche (4 m²) der Besucher-Theke verbaut und ermöglichen eine außergewöhnliche Vielfalt von Lichtszenarien. Hinter der Theke hinterleuchten die Dioden die Monitore und sorgen mit der Raumbelichtung für ergonomisches und ermüdungsfreies Arbeiten. Neben der Lichtwand und der Theke setzen die LED von OSRAM Opto Semiconductors in anderen Bereichen des Gebäudes Akzente. Power TopLED in weiß wurden zum Beispiel für die Spiegel- und Deckenbeleuchtung in den Toiletten sowie für die Akzent-Beleuchtung der Türrahmen verwendet. Im Außenbereich erhellen die LED den Gehweg und den Handlauf.

Bemerkenswert bei der Gebäude-Beleuchtung: Es gibt fast keine sichtbaren Leuchten und Lichtschalter. Die Lichtwand wird beispielsweise über ein Traxon Touchwheel gesteuert.

Artur Grösbrink, Projektleiter von OSRAM Opto Semiconductors, über das Foyer in Regensburg: „Indem wir das Gebäude rundum mit LED ausstatten, können wir beweisen, dass die LED-Technologie ihre Nische verlassen hat. Sie ist für alle Anwendungen, sei es in der professionellen Allgemeinbeleuchtung oder für die Inszenierung von Räumen und Gebäuden, hervorragend geeignet. Dekorative Effekte sind genauso möglich wie anregende Arbeits- oder stimmungsvolle Raumbelichtung.“



Das Empfangsgebäude von OSRAM Opto Semiconductors in Regensburg ist eines der ersten Gebäude Deutschlands, das innen wie außen vollständig mit LED beleuchtet wird.



Die Lichtwand sorgt für die alleinige Beleuchtung des Besucherbereichs. Durch unterschiedliche Lichtszenarien erzeugt die 17m² große Fläche verschiedene Helligkeiten und Stimmungen.



Auch Arbeitsplätze können mit LED ergonomisch beleuchtet werden, beispielsweise durch die Hinterleuchtung von Monitoren. Daneben lassen sich mit farbigen LED interessante Effekte erzielen, wie hier durch die Lichtwand.

Bilder: OSRAM

<http://www.osram-os.com/press>

<http://www.osram-os.com/entrance-area>

PRESSEKONTAKT OSRAM Opto Semiconductors:

Marion Reichl Tel. +49 941 850 1693 Fax +49 941 850 444 1693 e-mail: marion.reichl@osram-os.com	Susanne Ketterl Tel. +49 941 850 2927 Fax +49 941 850 444 2927 e-mail: susanne.ketterl@osram-os.com
--	--